

Nachbereitung – Anleitung Benjes-Hecke

Anlegen einer Benjes-Hecke

Die Benjes-Hecke oder Reisig-Hecke ist eine Hecke, die aus Astschnitt und anderen Pflanzenresten angelegt wird. Die Äste werden übereinandergestapelt und bilden beispielsweise eine Abtrennung zwischen zwei Grundstücken. In diesem vermeintlichen Abfallhaufen siedeln sich recht schnell viele verschiedene Tiere an, die das Holz zersetzen, ihr Nest sicher verstecken oder einfach auf der Suche nach Futter sind. Durch den Wind oder Tiere werden zudem Samen in die Hecke getragen und fangen dort an zu keimen. So entwickelt sich aus den toten Ästen irgendwann eine Hecke, wie wir sie aus der Landschaft kennen. Habt ihr Lust, auch so einen Lebensraum anzulegen? Dann findet ihr hier die Anleitung!

Ihr braucht: Säge Pfähle
 Hammer Gartenschere/Astschere
 Ggf. Messer
 Äste, Rasenschnitt, Stauden zum Befüllen der Hecke

1. Sucht euch zunächst einen Standort für die Hecke aus. Vielleicht entlang von einem Zaun oder zur Unterteilung eures Schulhofes. Je länger die Hecke wird, desto mehr Tiere, Pflanzen und Pilze können sich dort ansiedeln.
2. Fragt z.B. beim Hausmeister eurer Schule, bei einem Gartenverein oder beim Grünflächenamt eurer Stadt nach Ästen und anderem Material, das ihr in eure Hecke einbauen könnt. Es eignen sich Rasenschnitt, Laub und abgeschnittene Blumen/Stauden. Achtet darauf, dass keine Himbeer- oder Brombeerranken dabei sind. Diese können anwachsen und die Benjes-Hecke schnell überwuchern.
3. Bereitet nun die Pfähle zur Begrenzung der Hecke vor. Dafür könnt ihr gerade Äste nehmen, die vom Baumschnitt angefallen sind und diese anspitzen. Oder ihr kauft fertige Pfähle im Baumarkt. Achtet darauf, dass die Pfähle einen Durchmesser von 6 – 8 cm haben und zwischen 1,50 – 2,00 m lang sind.
4. Nun schlägt ihr die Pfähle so in den Boden, dass sie den Verlauf eurer Hecke vorgeben. Die Breite der Hecke könnt ihr selber festlegen, wir empfehlen jedoch nicht unter 50 cm Breite zu gehen. Schaut, dass die Pfähle möglichst in der gleichen Länge aus dem Boden ragen. Eine gute Höhe liegt zwischen 1 m und 1,50 m.

Nachbereitung – Anleitung Benjes-Hecke

5. Jetzt könnt ihr das gesammelte Material zwischen die Pfähle legen. Wechselt dabei am besten zwischen Ästen, Stauden und Rasenschnitt oder Laub ab. So wird die Hecke schön stabil. Äste, die aus der Hecke herausragen, könnt ihr, je nach Dicke, einflechten, abschneiden oder absägen. Nach jeder Schicht könnt ihr das Material etwas festtreten, damit es nicht wieder rausfällt. Sobald die Hecke fertig ist, solltet ihr aber nicht mehr raufsteigen, da ihr sonst Tiere verletzen könntet, die in der Hecke leben.
6. Jetzt ist eure Benjes-Hecke fertig! Ihr könnt jetzt beobachten, welche Tiere zuerst einziehen. Weitere Informationen zur Benjes-Hecke und wie ihr sie richtig pflegt, findet ihr auf den folgenden Internetseiten:

<https://www.hecken-helge.de/benjeshecke/>

<https://www.nabu-xanten.de/nabu-gruppe-xanten/arbeitsgruppen/benjeshecke/>

<https://www.youtube.com/watch?v=4ps43VQJ5zY>

Viel Spaß beim Nachbauen!!

